Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 15

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 15

Illustrirte schweizerische
Handwerker-Zeitung.

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXII. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 12. Juli 1906.

Wochenspruch: Wenig reden und sagen viel
Führt viel sicherer an's Ziel!

Verbandswesen.

Der schweizerische Schmiede- und Wagnermeister-Verein versammelte sich letzten Sonntag 130 Mitglieder stark in Lausanne. Viel zu reden gaben da die Maßnahmen bei Streiks. Grundsätzlich sind die schweizerischen Wagner- und Schmiedemeister für beförderlichste Gründung einer Streikkasse. Da aber der Schlossermeisterverein die Schaffung eines ständigen Sekretariates gemeinsam mit den Spenglermeistern, Kupferschmieden, Wagner- und Schmiedemeistern beantragt hatte, so wird die ganze Angelegenheit an den Vorstand, ergänzt durch eine sechsgliedrige Kommission, zur Berichterstattung und Antragstellung gewiesen. Dieses letztere Traktandum war es eigentlich, das die Schmiede- und Wagnermeister aus allen Gauen der Schweiz so zahlreich nach Lausanne zog. Ein Brief der Oberpostdirektion bezüglich einer Eingabe zur Erzielung besserer Bedingungen bei Postarbeiten, ließ die Versammlung unbefriedigt. Der Vorstand soll neuerdings für bessere Arbeitsbedingungen bei der Oberpostdirektion vorstellig werden, namentlich mit dem Hinweis darauf, daß die Lohnansätze der Arbeiter in den letzten Jahren empfindlich gestiegen sind. Mit Genugtuung wird konstatiert, daß eine bessere Behandlung der Militärhufschmiede seitens der Militärbehörden in nächster Zeit zu erwarten ist. Bezüglich der Verantwortlichkeit der Schmiede beim Hufbeschlag wird beschlossen, die Nordstar Gesellschaft um deren Versicherungsbedingungen anzugehen. Um sich diesbezüglich zu decken, werden die Mitglieder ersucht, auf eine deutsche Zeitschrift, die eine Versicherung gewährt, zu abonnieren. Ganz entschieden geht die Stimmung dahin, sich die unwürdige Behandlung seitens der schweizerischen Tierärzte nicht mehr länger gefallen zu lassen. Der Vorstand erhielt hierzu die nötigen Weisungen.

Der Verein der Baumeister und Unternehmer von Herisau und Umgebung hat einen einheitlichen Tarif für Ausführung von Bauarbeiten und Materiallieferungen aufgestellt. Ihm schließen sich alle Baumeister und Unternehmer des ganzen Appenzeller Hinterlandes an und auch Innerrhoden wird beitreten.

Kampf-Chronik.

Das neue Einigungsamt in der Stadt Zürich wurde vom Großen Stadtrate folgendermaßen bestellt: Mitglieder: Oberrichter: Dr. Attilio Billeter, Kantonsbaumeister K. Fietz, Prof. Dr. Herkner; Vorsitzender Oberrichter Dr. Billeter. Ersatzmänner: Prof. Dr. A. Egger, alt Bauunternehmer Karl Fischer, Nationalrat Alfred Frey; Sekretär Dr. jur. Großmann. Auch eine provi-